

Einladung zum Online/Präsenz-Seminar

„Neue „Formulare“ neues Vollstreckungsglück?!? Vollständige Änderungen sämtlicher bestehender Formulare in der Zwangsvollstreckung

Termine: **Freitag, den 20.10.2023 von 14:00 Uhr – 16:30 Uhr**
(online)
und
Samstag, den 21.10.2023 von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr
incl. Begrüßungskaffee/2 Kaffeepausen/Mittagessen

Veranstaltungsort: **Flemings Hotel München-Schwabing**
(Samstag, den 21.10.2023) Leopoldstraße 130-132, 80804 München

Dozent: **Harald Minisini, gepr. Rechtsfachwirt**
langjähriger Referent für verschiedene Seminarveranstalter und Anwaltsvereine in den Bereichen Zwangsvollstreckung und Insolvenz- sowie Zivilprozessrecht

Inhalte:

Der Gesetzgeber hat nunmehr die zum Teil völlig veralteten Formulare in der Zwangsvollstreckung neu gestaltet und auch die Übermittlungsmöglichkeiten an den elektronischen Rechtsverkehr angepasst. Ob dem Gesetzgeber damit der „große Wurf“ gelungen ist, können Sie nach unseren Seminaren gerne selbst beurteilen. Fakt ist aber auch, dass mit diesen neuen Gegebenheiten in der Praxis ab 01.12.2023 verbindlich gearbeitet werden muss. Trotz Übergangsvorschrift dürfte es ratsam sein, sich rechtzeitig damit zu beschäftigen und seine Arbeitsabläufe und EDV darauf abzustimmen. Unser Referent, Herr Harald Minisini, gepr. Rechtsfachwirt und Autor, also absoluter Praktiker, bringt die Neuerungen auf den Punkt und werden in den PRAKTIKER-Workshops auch wertvolle Ausfüllhinweise und Vollstreckungsstrategien auf Basis der aktuellen Rechtsprechung in der Zwangsvollstreckung erörtert.

Freitag, den 20.10.2023

Vollstreckung Online-Einführungsseminar in die Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung als praxisrelevanter erster Überblick zu den neuen Formularen

- Vorstellung der neuen 8 Formulare in der Zwangsvollstreckung
- Gesetzliche Änderungen in der ZVfV
- Ab wann verbindliche Nutzungspflicht
- Übergangsvorschriften
- Formulare elektronisch auslesbar bzw. als strukturierter Datensatz
- Die neue Forderungsaufstellung
- Relevante Entscheidungen zum elektronischen Rechtsverkehr in der Zwangsvollstreckung

Samstag, den 21.10.2023 (vormittags) / PRAKTIKER-Workshop 1:

„Der Gerichtsvollzieherauftrag – das neue Formular“

Themen (auszugsweise):

- Gütliche Erledigung wann sinnvoll?
- Vermögensauskunft mit oder ohne Sachpfändung
- Kombination Drittauskunft und/oder Haftbefehl
- Ermittlungsauftrag neue Chance für die Drittauskünfte?
- Sachpfändung in welchen Fällen sinnvoll?
- Die Forderungsaufstellung

Samstag, den 21.10.2023 (nachmittags) / PRAKTIKER-Workshop 2:

„Antrag in der Forderungspfändung (PFÜB) – das neue Formular“

Themen (auszugsweise):

- Der richtige Drittschuldner
- Neue Haftungsquelle die Höhe der Forderung des Gläubigers
- Besonderheiten rund um die Lohnpfändung mit dem neuen Formular
- Pfändung wegen Unterhaltsansprüche und vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung mit dem neuen Formular
- Die neue Forderungsaufstellung, insbesondere für Unterhaltsforderungen

Seminaranmeldung für den 20./21.10.2023

Teilnahmegebühr:	Mitglied	95,00 €	(20.10.23)
	Nichtmitglied	135,00 €*	(20.10.23)
	Mitglied	210,00 €	(21.10.23)
	Nichtmitglied	250,00 €	(21.10.23)
	Mitglied	270,00 €	(20./21.10.23)
	Nichtmitglied	310,00 €	(20./21.10.23)

***Tipp:**
Jetzt Mitglied werden und neben vielen weiteren Mitglieds-Vorteilen zusätzlich Kursgebühr sparen!

(gemäß § 4 Nr. 22a UStG entfällt die Mehrwertsteuer)

Teilnahmebedingungen:

Anmeldeschluss (per Fax oder E-Mail) ist der **20.09.2023**. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail (bitte unbedingt E-Mail-Adresse angeben).

Die Rechnung über die Teilnahmegebühr erhalten Sie zusammen mit der Teilnahmebescheinigung entweder im Seminar oder im Nachgang per Post. **Bitte erst nach Erhalt der Rechnung bezahlen.**

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigem Grund abzusagen; dass aus einer solchen Stornierung eine Schadensersatzpflicht des Veranstalters nicht begründet ist, erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung an.

Bei Stornierung durch den Teilnehmer bis 1 Monat vor Beginn des Seminars wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € erhoben. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme am Seminar ist keine Erstattung der Seminargebühren möglich.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

Daten Seminarteilnehmer:

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon privat // Mobil _____ // _____

E-Mail _____

Mitglied nein ja
Rechnungsempfänger Teilnehmer Arbeitgeber andere

Ort, Datum

Unterschrift

Falls Rechnungsempfänger abweichend:

Name/Kanzlei _____

Anschrift _____

Telefon // Fax _____ // _____

Ort, Datum

Unterschrift mit Stempelabdruck der Kanzlei